

**Ordentliche Sommersitzung vom 24./25. Juni 2009**

---

Summarisches Protokoll

---

Traktandierte Geschäfte

---

*Mittwoch, 24. Juni 2009*

*1. Erhaltung der Ersatzwahl und Inpflichtnahme von Kantonsratsmitgliedern aus der Gemeinde Unteriberg und aus dem Bezirk Einsiedeln*

Der Rat anerkennt die Wahlen von

- KR Franz Laimbacher, Unteriberg, an Stelle der zurückgetretenen Theres Fuchs und
- KR Josef Landolt, Einsiedeln, an Stelle des zurückgetretenen Meinrad Bisig

*2. Wahl des Kantonsratspräsidenten*

KR Christoph Pfister, Tuggen, wird mit 94 Stimmen zum Kantonsratspräsidenten für das Amtsjahr 2009/2010 gewählt.

*3. Staatsrechnung des Jahres 2008 (Eintretensdebatte und Detailberatung; RRB Nr. 411/2009)*

Der Rat tritt auf die Vorlage ein. Die Detailberatung findet über alle Departemente und Spezialrechnungen statt; anschliessend genehmigt der Rat die Staatsrechnung 2008 mit 91 zu 0 Stimmen.

*4. Kantonsratsbeschluss über die Nachkredite I zur Staatsrechnung 2009 (RRB Nr. 480/2009)*

Der Rat tritt auf die Vorlage ein. In der Detailberatung ergibt sich:

*Bildungsdepartement, Kantonsschule Ausserschwyz (24 360.319.00)*

Die Staatswirtschaftskommission beantragt, den Nachkredit um 3 000 Franken zu kürzen.

Abstimmung

Der Antrag wird mit grossem Mehr gutgeheissen.

In der Schlussabstimmung wird die Vorlage mit 93 zu 0 Stimmen verabschiedet. Dem Regierungsrat werden somit zu Lasten der Rechnung 2009 folgende Nachkredite eingeräumt:

Laufende Rechnung	Fr. 5 696 900.--
Investitionsrechnung	Fr. 4 660 000.--

*5. Kantonsratsbeschluss über einen Verpflichtungskredit für die Hauptstrasse Nr. 2b, Strassenausbau Gersau – Rot Chrüz, Bezirk Gersau (RRB Nr. 389/2009)*

Der Rat tritt auf die Vorlage ein und genehmigt sie nach der Detailberatung mit 91 zu 0 Stimmen. Er räumt damit dem Regierungsrat einen Verpflichtungskredit von Fr. 7 370 000.-- ein für den Strassenausbau Gersau – Rot Chrüz.

*6. Änderung des Gesetzes über die Förderung des öffentlichen Verkehrs (RRB Nr. 288 und Nr. 542/2009)*

Der Rat tritt auf die Vorlage ein. In der Detailberatung ergibt sich:

§ 10 Bst. c

Die Kommissionsfassung ist unbestritten; dazu stellt eine Kommissionsminderheit noch einen Ergänzungsantrag.

Abstimmung

Der Minderheitsantrag wird mit 64 zu 27 Stimmen abgewiesen.

In der Schlussabstimmung wird die Vorlage mit 83 zu 9 Stimmen genehmigt.

*Donnerstag, 25. Juni 2009*

*7. Wahl des Vizepräsidenten und von drei Stimmenzählern des Kantonsrates*

In offener Wahl werden gewählt:

Vizepräsident	KR Schuler Xaver, Seewen	mit 88 Stimmen
Stimmenzähler	KR Langenegger Annemarie, Brunnen)	
	KR Schwyter Elmar, Lachen )	mit 90 Stimmen
Ersatzstimmenzählerin	KR Schwiter Karin, Lachen )	

#### *8. Rechenschaftsbericht der kantonalen Gerichte über die Rechtspflege im Jahre 2008*

Der Rechenschaftsbericht des Kantonsgerichts wird mit 85 Stimmen und der des Verwaltungsgerichts mit 86 Stimmen genehmigt.

#### *9. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2008 der Kantonalbank*

Der Rat genehmigt mit 92 zu 0 Stimmen Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2008 der Schwyzer Kantonalbank.

#### *10. Geschäftsbericht des Bürgerschaftsfonds*

Der Rat genehmigt mit 88 zu 0 Stimmen den Geschäftsbericht 2008 des Bürgerschaftsfonds.

#### *11. Motion M 3/09: Obstproduktion im Kanton Schwyz vor Feuerbrand schützen (RRB Nr. 580/2009)*

Der Rat beschliesst mit 63 zu 16 Stimmen, die Motion in ein Postulat umzuwandeln und dieses erheblich zu erklären.

#### *12. Kantonsratsbeschluss über einen Verpflichtungskredit für die Sanierung und räumliche Neukonzeption des Berufsbildungszentrums Pfäffikon (Römerrain) (RRB Nr. 423 und Nr. 567/2009)*

Der Rat tritt auf die Vorlage ein. In der Detailberatung stehen sich die Regierungsfassung und der Antrag der Kommission auf Reduktion des Verpflichtungskredits auf 5.1 Mio. Franken gegenüber.

#### *Abstimmung*

Der Kommissionsantrag setzt sich mit 55 gegen 34 Stimmen gegen die Regierungsfassung durch.

In der Schlussabstimmung wird die Vorlage mit 90 zu 0 Stimmen genehmigt. Damit wird dem Regierungsrat ein Verpflichtungskredit von Fr. 5 100 000.-- gewährt für die Sanierung und räumliche Neukonzeption des Berufsbildungszentrums Pfäffikon, Standort Römerrain.

#### *13. Motion M 8/08: Einheitliche Prüfkriterien bei Einbürgerungen endlich einführen (RRB Nr. 534/2009)*

Dem Antrag des Regierungsrates wird nicht opponiert; die Motion wird in ein Postulat umgewandelt und dieses erheblich erklärt.

#### *14. Motion M 12/09: Erleichterte Einbürgerungen vor die Einbürgerungskommission (RRB Nr. 535/2009)*

Dem Antrag des Regierungsrates wird nicht opponiert; die Motion wird in ein Postulat umgewandelt und dieses erheblich erklärt.

## 15. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates über die Staatsverwaltung im Jahre 2008

Der Rechenschaftsbericht des Regierungsrates wird durchberaten und in der Schlussabstimmung mit 92 zu 0 Stimmen genehmigt.

---

### Parlamentarische Vorstösse

---

#### a) Erheblich erklärt werden:

- Postulat P 11/08 von KR Peter Steinegger und Mitunterzeichnenden: N4 Axenstrasse: Verzicht auf den Morschacher – Tunnel und Verkürzung des Umfahrungstunnels Sisikon, eingereicht am 23. Oktober 2008
- Postulat M 3/09 der KR Bruno Knüsel und Bruno Nötzli: Obstproduktion im Kanton Schwyz vor Feuerbrand schützen, als Motion eingereicht am 19. Januar 2009
- Postulat M 8/09 von KR Roland Schmid: Einheitliche Prüfkriterien bei Einbürgerungen endlich einführen, als Motion eingereicht am 2. September 2008
- Postulat M 12/09 von KR Dr. Patrick Schönbächler und KR Xaver Schuler: Erleichterte Einbürgerungen vor die Einbürgerungskommission, als Motion eingereicht am 29. April 2009
- Postulat P 14/09 der KR Adrian Oberlin, Fritz Bruhin und Marcel Buchmann: Einnahmen im Stromwesen verwirklichen, eingereicht am 31. März 2009

#### b) Erledigt/abgeschrieben werden:

- Postulat P 5/03 von KR Susanne Landolt und Mitunterzeichnenden: ProMobil: öffentliches Verkehrsangebot für Menschen mit einer Mobilitätsbehinderung, eingereicht am 23. April 2003, erheblich erklärt am 26. November 2003
- Postulat P 3/07 von KR Beat Ehrler und KR Andreas Barraud: Aufhebung der Mietwertzuschläge des Bundes auf die kantonalen Eigenmietwerte, eingereicht am 26. Januar 2007, erheblich erklärt am 19. September 2007
- Postulat M 14/07 von KR Karin Schwiter: Schwyzer SBB-Bahnhöfe zurückgestellt – die Letzten beissen die Hunde, als Motion eingereicht am 10. Oktober 2007, erheblich erklärt am 21. Mai 2008
- Postulat P 14/07 von KR Karin Schwiter und KR Andreas Marty: Günstigere und einfachere Baubewilligungsverfahren für energetische Massnahmen, eingereicht am 25. Juni 2007, erheblich erklärt am 12. Dezember 2007
- Postulat P 19/07 von KR Irene Thalman und Mitunterzeichnenden: Einführung eines kantonalen Impfprogrammes gegen den HPV-Virus, eingereicht am 5. Dezember 2007, erheblich erklärt am 21. Mai 2008
- Postulat P 7/08 der SP-Fraktion: Wie unterstützt der Kanton Schwyz seine Familien?, eingereicht am 1. September 2008
- Postulat P 1/09 von KR Beat Keller: Unsinnige Gebühren für Holzfeuerungskontrolle, eingereicht am 23. Januar 2009
- Interpellation I 17/08 der KR Romy Lalli und Daniel Hüppin: Kampf gegen Kinder- und Familienarmut, eingereicht am 1. September 2008
- Interpellation I 21/08 von KR Edi Laimbacher: Blauzungenkrankheit – Ist das Veterinäramt der Urkantone der Aufgabe gewachsen?, eingereicht am 30. Oktober 2008
- Interpellation I 23/08 von KR Michael Stähli und Mitunterzeichnenden: Kanton Schwyz im Scheinwerferlicht, eingereicht am 13. November 2008

- Interpellation I 5/09 von KR Vreny Stössel und KR Urs Flattich: Ausbau der Axenstrasse Brunnen – Sisikon, eingereicht am 18. März 2009
- Kleine Anfrage von KR Dr. Martin Michel: Verfahrensführung und Informationspolitik der Untersuchungsrichterin Müller, eingereicht am 12. März 2009, beantwortet am 25. März 2009
- Kleine Anfrage von KR Urs Birchler: Deckungsgrad der Pensionskasse, eingereicht am 29. April 2009, beantwortet am 14. Mai 2009
- Kleine Anfrage von KR Rolf Bolfig und Mitunterzeichnenden: Zum Bundesratsbeschluss Ausbau N4, Axenstrasse, eingereicht am 10. März 2009, beantwortet am 24. März 2009

### c) Neueingänge

- Motion M 13/09 von KR Dr. Martin Michel und KR Irene Thalmann: Autonomer Nachvollzug von HarmoS im Kanton Schwyz, eingereicht am 26. Mai 2009
- Motion M 14/09 von KR Marianne Betschart: Entlastung der Familien: Selbstbehalt bei Prämienverbilligungen senken, eingereicht am 5. Juni 2009
- Motion M 15/09 von KR Hanspeter Rast: Entlastung der Familien: 100 Prozent Prämienverbilligung für Kinder, eingereicht am 24. Juni 2009
- Postulat P 16/09 von KR Karin Schwiter und KR Daniel Hüppin: Krankenkassenprämienchock lindern, eingereicht am 8. Juni 2009
- Postulat P 17/09 der KR Doris Kälin, Urs Birchler und Alois Gmür: Sanierung Hauptstrasse 386, Abschnitt Gross – Steinbach, Einsiedeln, eingereicht am 9. Juni 2009
- Interpellation I 13/09 von KR André Rügsegger: Einwanderung von EU-Ausländern in den Kanton Schwyz, eingereicht am 23. Mai 2009
- Interpellation I 14/09 von KR Marcel Buchmann und KR Franz Bissig: Sicherung des öffentlichen Verkehrs im Kanton Schwyz – trotz finanzieller Schieflage der Pensionskasse, eingereicht am 28. Mai 2009
- Interpellation I 15/09 von KR Herbert Huwiler: Metropolitanraum Zürich: Laufen Entscheidungen undemokratisch am Volk vorbei?, eingereicht am 10. Juni 2009
- Interpellation I 16/09 von KR Othmar Büeler: Glarner Sprinter ist auch ein Ausserschwyzler Sprinter, eingereicht am 10. Juni 2009
- Interpellation I 17/09 von KR Sibylle Ochsner und Mitunterzeichnenden: Wie zentral muss oder wie dezentral darf die zukünftige kantonale Verwaltung sein?, eingereicht am 18. Juni 2009
- Interpellation I 18/09 von KR Edi Laimbacher: Kein Wolfskonzept im Kanton Schwyz, eingereicht am 18. Juni 2009
- Interpellation I 19/09 von KR Andreas Meyerhans: Polliativ- und Übergangspflege im Kanton Schwyz – wohin führt der Weg?, eingereicht am 22. Juni 2009
- Interpellation von KR Verena Vanomsen: Privatschulen im Kanton Schwyz – mit anderen Ellen gemessen?, eingereicht am 25. Juni 2009
- Kleine Anfrage von KR Bernadette Wasescha und KR Hanspeter Rast: Vertrag der Caritas zur Führung der Rückkehrberatungsstelle, eingereicht am 3. Juni 2009
- Kleine Anfrage von KR Bernadette Wasescha und KR Hanspeter Rast: Wohin mit dem Schulgesundheitsdienst?, eingereicht am 3. Juni 2009
- Kleine Anfrage von KR Dr. Bruno Beeler: Ergänzungsleistungen für Familien – wie weiter?, eingereicht am 15. Juni 2009
- Kleine Anfrage von KR Gabriela Keller: Harmonisierung bei der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung, eingereicht am 17. Juni 2009

Schwyz, 26. Juni 2009

Margrit Gschwend, Protokollführerin